

Niederschrift

**über die 14. Sitzung / 15. WP des Ortsbeirates Dreisbach am Mittwoch,
den 22.06.2010**

Sitzungsort: DGH Dreisbach
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Teilnehmer: Ortsbeirat
- Peter Balzer
- Frank Becker
- Karl-Heinz Eckhardt
- Florian Moritz

sonstige Teilnehmer: Klaus Peter Bender

Schriftführer: Frank Becker

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Erweiterung der Friedhofshalle - Umgestaltung
5. Einrichtung eines Kreisverkehrs in der Dorfmitte
6. „Katharinengarten“ Änderung einer Lagebezeichnung
7. Verschiedenes

TOP 1 und 2:

Ortsvorsteher Karl-Heinz Eckhardt eröffnet die Sitzung und begrüßt den Ortsbeirat und die anwesenden Gäste.

Er stellt die Beschlussfähigkeit, die Tagesordnung sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Zur Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Klaus Peter Bender (Gemeindeverwaltung) teilt mit, dass der Überweg zum Feuerwehrbrunnen (verlängerte Bornbachstrasse) neu gebaut wird.

Der alte Überweg ist baufällig und stellt eine Gefahr dar.

TOP 4: Erweiterung der Friedhofshalle –Umgestaltung

Karl-Heinz Eckhardt erläutert noch einmal die Problematik der letzten Beerdigungen in Dreisbach (siehe Protokoll 13.Sitzung WP 15 vom 11.01.2010 TOP 4).

Bedingt durch oftmals schlechte Wetterbedingungen wäre es wünschenswert, wenn die Halle von 3 Seiten geschlossen werden könnte.

Klaus Peter Bender ergreift das Wort und erklärt, dass aufgrund der Proteste eine nachträgliche Verglasung der Friedhofshalle möglich ist, aber die notwendigen finanziellen Mittel zurzeit nicht zur Verfügung stehen.

Sollte eine Verglasung durchgeführt werden, müsste man darüber nachdenken, dass die notwendige Reinigung nicht von der Gemeinde durchgeführt werden kann, da das aus personellen Gründen nicht möglich ist.

Ein Vorschlag aus den Reihen der Dreisbacher Bürger ist, dass man Frau Sieglinde Becht ansprechen sollte, ob sie eine eventuelle Reinigung übernehmen würde.

Vorrangiges Ziel soll jetzt zunächst sein, die Halle auf einer Seite durch eine Schiebetür und im oberen Bereich durch eine Verglasung zu schließen.

Diesem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

TOP 5: Einrichtung eines Kreisverkehrs in der Dorfmitte

Karl-Heinz Eckhardt erläutert, dass bei einer Dorfbegehung, an der auch unser Bürgermeister teilgenommen hat, der Vorschlag gemacht wurde, den Dorfplatz in einen Kreisverkehr umzuwandeln. Dies würde auch dem Willen einiger Dreisbacher Bürger entsprechen.

Frank Becker (Fahrlehrer) ergreift das Wort und gibt folgendes zu bedenken:

1. Dreisbach ist ab Ortseingang eine Tempo 30 Zone, in der üblicherweise die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ gilt. Ausnahmen bedürfen einer besonderen Ausschilderung.
2. Der Sinn dieser Kreuzung sollte sein, sowohl den einfließenden Verkehr als auch den Verkehr im Dorf zu verlangsamen. Sollte man an dieser Kreuzung nicht mehr deutlich nach rechts schauen müssen, um ggf. Vorfahrt zu gewähren, könnte das zur Folge haben, dass der Dorfplatz gerade aus Richtung Bachstraße und Kirchweg in höherem Tempo überquert wird.
3. Weiterhin besteht in einem Kreisverkehr **„Halteverbot“**. Das gilt auch für Omnibusse des Linienverkehrs. Das heißt, man müsste die bestehende Bushaltestelle mit Unterstellmöglichkeit vor das Backhaus verlegen. Die Verlegung der Bushaltestelle und das Aufstellen von sechs Verkehrsschildern (Vorfahrt gewähren und dem Zeichen „Kreisverkehr“), die laut Aussage von Herr Bender ca. 300 € pro Stück kosten, ergeben meiner Meinung nach keinen Sinn.

Nach Abschluss der Ausführungen von Frank Becker stimmt der Ortsbeirat über den Vorschlag ab, mit dem einstimmigen Ergebnis, dass der Dorfplatz so bleiben soll wie er ist.

TOP 6: „Katharinengarten“ - Änderung einer Lagebezeichnung

Nach der Bebauung des Flurstücks 113 in der Flur 6 in Dreisbach beantragte der Ortsbeirat, die Straßenbezeichnung in diesem Bereich auf „Katharinengarten“ zu ändern.

Daraufhin wurde im Kreuzungsbereich zum Kirchweg ein Schild mit der Bezeichnung „Katharinengarten“ aufgestellt. Die Änderung wurde aber nicht weitergegeben (Träger öffentlicher Belange etc.).

Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde, die erforderlichen Maßnahmen zur Änderung der Lagebezeichnung „Katharinengarten“ in die Wege zu leiten.

TOP 7: Verschiedenes

Im oberen Bereich der Stippach (im Bereich eines Grabens) führt ein Weg in den Wald. Durch Fahrzeuge wird der Graben immer wieder beschädigt bzw. verstopft.

Der Ortsbeirat beantragt in diesem Bereich den Graben mit Rohren zu sichern (Ortstermin).

Ortsvorsteher Karl- Heinz Eckhardt beendet gegen 20.30 Uhr die Sitzung.

Frank Becker
Schriftführer

Karl-Heinz Eckhardt
Ortsvorsteher